DAS MAGAZIN DER STADTWERKE ZEVEN GMBH 2 | 2020

ZEVENERGIE

Lichtermeer – Zeven leuchtet

Wir suchen die schönsten Beleuchtungsideen zu Weihnachten

- **E-Mobilität:** Optimale Ladelösungen
- **Erdgasheizung:** Bewährte Technik auch im Neubau
- **Infrastruktur:** Neue Gasübernahmestation in Elsdorf

Stadtwerke ZEVEN

Liebe Kundin, lieber Kunde,

wir gehen auf das Jahresende zu und werden außergewöhnliche Festtage und eine eingeschränkte Vorweihnachtszeit erleben. Corona ist eben noch nicht vorbei. Neben diesem zentralen Thema bleiben andere Felder manchmal unberücksichtigt. Zum Beispiel der stärkste Wandel in der Energiewirtschaft der letzten Jahre.

Quer durch die gesamte Wertschöpfung des Stromgeschäftes unterliegen Energieversorger, aber auch Endkunden einer ungeheuren Veränderungsgeschwindigkeit. Manchmal gibt es zum Beispiel bei Mieterstromverordnungen, beim Messtellenbetriebsgesetz, beim neuen Gebäudeenergiegesetz usw. sich widersprechende Regeln. Viele Kunden sprechen uns im Hinblick auf die auslaufende EEG-Förderung oder auch auf E-Mobilität und die damit verbundenen Auflagen und neuen Förderungsmodelle an. Die Übersicht zu behalten und immer vollumfassend zu informieren, kostet uns viel Zeit. Für uns ist es aber sehr gut investierte Zeit, und wir sind gerne der Verknüpfungspunkt zwischen Ihnen und der Energiewirtschaft.

Nur wenn beides erfolgt – Transparenz und Verständnis für Veränderungen – können wir heute das gestalten und vorbereiten, was einmal das Wichtigste für unsere Kinder sein wird – den Klimaschutz (neben dem sorgsamen Umgang mit Daten und Medien)!

Ich wünsche Ihnen bereits jetzt eine gesunde Weihnachtszeit und uns allen, dass wir möglichst bald wieder so arbeiten, reisen und feiern können, wie wir es jetzt mitunter vermissen!

Ihr

Dr. Marcel Meggeneder

KURZ NOTIERT

Corona: Zähler bitte selbst ablesen

Um Energieverbräuche genau abrechnen und künftige Abschlagszahlungen berechnen zu können, werden einmal jährlich sämtliche Zählerstände erfasst. Wegen der Corona-Pandemie bitten die Stadtwerke darum, die Zähler für Strom, Erdgas, Wärme und Wasser selbst abzulesen und die Werte in einem bestimmten Zeitraum an die Stadtwerke zu übermitteln. Dazu erhalten die Haushalte im Netzgebiet der Stadtwerke Zeven per Brief oder E-Mail alle notwendigen Informationen. Die Übermittlung ist über die bewährte Ablesekarte möglich, aber auch schnell und bequem über das digitale Ableseportal. Sollte es einzelnen Kunden nicht möglich sein, ihre Zähler selbst abzulesen, übernehmen dies die Stadtwerke selbstverständlich gern.

Energie-gutschein gewinnen!

Zeven leuchtet

In vielen Häusern und Wohnungen sorgen Lichter für Gemütlichkeit zu Weihnachten – vom kleinen LED-Lämpchen im Adventsgesteck bis zur aufwändigen Gartendeko. Die Stadtwerke Zeven suchen jetzt die stimmungsvollsten Fotos – machen Sie mit!

Sie sorgen für Helligkeit an langen Abenden, bringen Gemütlichkeit in dunkle Räume und versetzen uns in festliche Stimmung: die Lichter zu Weihnachten. Zeven verwandelt sich in jedem Jahr in ein wahres Lichtermeer. Die Stadtwerke dekorieren die Straßenlaternen im Auftrag der Stadt mit hellen Kerzen und auf dem Vitus-Platz erstrahlt ein Weihnachtsbaum mit schöner Beleuchtung. Auch viele Zevener sorgen mit Lichterketten an den Häusern, Lichterbögen in den Fenstern und weihnachtlichen Leuchten in den Gärten und Wohnungen für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Die Stadtwerke Zeven liefern den Strom für die vielfältigen Beleuchtungsideen – und sie möchten gerne sehen, auf welche Weise die Zevener Strom nutzen, um weihnachtliche Stimmung zu erzeugen. „Wir möchten unsere Kunden einladen, uns bis zum 15. Dezember Fotos von ihrer Weihnachtsbeleuchtung zu senden“, sagt Anika Ehlen, Marketing-Verantwortliche bei den Stadtwerken: „Egal, ob das Foto einen beleuchteten Türkranz zeigt, die kleinen LED-Lämpchen im Adventsgesteck oder die Lichternetze über den Büschen im Garten: Was zählt, ist das stimmungsvolle Licht.“ Auch Fotos von schön beleuchteten öffentlichen Plätzen in Zeven sind willkommen. Allerdings dürfen diese Bilder keine Rechte Dritter verletzen.

Gutscheine für drei Gewinner

Damit auch ein digitales Lichtermeer entsteht, werden die Stadtwerke ausgewählte Fotos auf ihrer Internetseite veröffentlichen. Unter allen Einsendungen werden drei Gewinner ausgelost. Sie erhalten je nach Platzierung einen Energiegutschein im Wert von 100 Euro, 75 Euro oder 50 Euro. Dieser Gutschein kann bei den Stadtwerken Zeven eingelöst werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

MACHEN SIE MIT!

Schicken Sie bis zum 15. Dezember 2020 ein schönes Foto Ihrer Weihnachtsbeleuchtung an **lichtermeer@stadtwerke-zeven.de.** Bitte geben Sie Namen und Adresse an, damit Sie im Gewinnfall informiert werden können.

Alle Informationen zum Gewinnspiel und die Teilnahmebedingungen finden Sie auf **www.stadtwerke-zeven.de/lichtermeer**.

Titelbild: © Herr Dittmer, Bilder Seite 2: © Herr Dittmer, © Stadtwerke Zeven, © freepik.com, Bilder Seite 3: © freepik.com, © rangizzz/stock.adobe.com

Neue Energie für die Stadtwerker

Seit August 2020 verstärken zwei neue Auszubildende das Team der Stadtwerke.

MIT SPORT ZU MEHR ENERGIE

Immer genug Energie – das ist das erklärte Ziel der Stadtwerke Zeven. Das gilt aber nicht nur für die Kunden, sondern auch für die Beschäftigten. Seit Oktober können die Stadtwerke-Mitarbeiter daher über den Firmenfitnessanbieter „qualitrain" vergünstigt Sport treiben. Die Stadtwerke übernehmen einen Teil der Kosten; dafür können sich die Mitarbeiter in mehr als 4.000 Sport- und Gesundheitseinrichtungen in ganz Deutschland oder mithilfe von Online-Kursen fit halten. Das bringt ein Plus an Energie – für die Beschäftigten und damit auch für Zeven.

FABIAN KRÜGER

- Alter: 18
- Wohnort: Gyhum
- Hobbys: Freiwillige Feuerwehr Gyhum
- Ausbildungsberuf: Kaufmann für Digitalisierungsmanagement

- **Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?**
  In der BBS-Zeven hatte ich als Schwerpunkt Informatik, da wurde mir schnell klar, dass ich einen IT-Beruf erlernen möchte. Die Stadtwerke stellten diesen Beruf dann in der Schule vor. Die Vielseitigkeit gefiel mir direkt.
- **Warum hast du dich für eine Ausbildung bei den Stadtwerken Zeven entschieden?**
  Ich wollte für meine Ausbildung hier in der Region bleiben und finde es interessant, für einen Betrieb zu arbeiten, dessen Produkte ich selbst nutze.
- **Was war die größte Umstellung im Vergleich zur Schulzeit?**
  Ich musste mich am Anfang erst an die Arbeitstage gewöhnen. Die Schultage waren meistens kürzer und anders strukturiert. Aber die Umstellung ging sehr schnell.

ANNALENA STEFFENS

- Alter: 19
- Wohnort: Selsingen
- Hobbys: Freiwillige Feuerwehr Selsingen
- Ausbildungsberuf: Kauffrau für Büromanagement

- **Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?**
  Auf dem Wirtschaftsgymnasium habe ich festgestellt, dass mir kaufmännisches Denken liegt und dass ich Spaß an wirtschaftlichen Themen habe.
- **Warum hast du dich für eine Ausbildung bei den Stadtwerken Zeven entschieden?**
  Es ist ein Job mit guten Zukunftsaussichten, denn jeder muss mit Energie und Wasser versorgt werden. Außerdem hat mir die Atmosphäre im Vorstellungsgespräch damals gleich gefallen.
- **Was war die größte Umstellung im Vergleich zur Schulzeit?**
  Ich lerne jetzt die Praxis kennen und kann schon selbst Tätigkeiten ausführen. Das macht den Tag viel spannender und abwechslungsreicher als in der Schule.

Bilder: © Stadtwerke Zeven, © freepik.com

Bei Interesse an privaten Wallboxen oder Ladelösungen für den gewerblichen Bereich sind die Stadtwerke Zeven Ihr Ansprechpartner vor Ort.

E-Mobile optimal laden

Die Stadtwerke Zeven sorgen nicht nur für Ladesäulen im öffentlichen Raum, sondern haben auch für Gewerbetreibende attraktive Lösungen zum Aufladen von E-Mobilen. Das zeigen drei aktuelle Beispiele.

Christoph Klaer (Stadtwerke Zeven) sowie Andreas Heitmann (Mitte) und Thomas Klindworth (Autohaus Fitschen und Klindworth) testen die neue Lademöglichkeit

Die Zulassungszahlen für Elektrofahrzeuge und Plug-in-Hybride steigen stetig an. Daher betreiben die Stadtwerke aktuell vier öffentlich zugängliche Ladestationen in Zeven sowie eine eigene Ladestation für Mitarbeiter- und Firmenfahrzeuge. Auch viele Gewerbekunden in der Samtgemeinde Zeven zeigen Interesse an einer eigenen Ladestation. Aktuelle Beispiele sind das Hotel Restaurant „Zum Hollengrund“ sowie die Autohäuser „Fitschen und Klindworth“ und „Spreckelsen“.

- Für die Hotel- und Restaurantbesucher ist die Wallbox des Gastronomen Nusret Kucevic gedacht. Nach einem Hinweis an der Rezeption können die Gäste ihre E-Mobile kostenlos aufladen. Die Ladestation wurde über den ZERO Ökofonds von den Stadtwerken Zeven und Rotenburg gefördert.

Wallbox am Hotel Zum Hollengrund (in Heeslingen)

- Das Autohaus „Fitschen und Klindworth“ will mit seiner eigenen Ladestation den Geschäftsbereich der rein elektrischen und der Hybrid-Fahrzeuge von Ford und Seat abrunden. Die Ladestation wird nicht nur vom Autohaus selbst genutzt, sondern steht auf dem Kundenparkplatz der Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Ladevorgang lässt sich über die App „eCarUp“ oder einen auf der Ladestation aufgebrachten QR-Code, der mit dem Smartphone gescannt wird, aktivieren.

- Eine weitere neue Station steht seit Oktober beim Autohaus „Spreckelsen“. Die Station wurde vom Bund gefördert und ist in das Verbundnetz „ladenetz.de“ eingebunden. Das Laden ist mit einer Ladekarte von ladenetz.de oder eines Partners möglich. Alternativ kann die Ladung vertragslos über eine Kreditkarte bezahlt werden.

Ladestation des Autohaus Spreckelsen

ladenetz.de

Die Stadtwerke Zeven sind Mitglied bei „ladenetz.de“, einem Verbund von Stadtwerkepartnern und weiteren Unternehmen, die gemeinsam deutschlandweit Ladeinfrastruktur aufbauen und vernetzen. Über eine virtuelle Karte oder die Ladenetz-App lassen sich die Ladestationen leicht lokalisieren. Bei den Stadtwerken Zeven sind die Ladekarten erhältlich, mit denen Elektrofahrzeuge an über 16.000 Ladepunkten des Verbundnetzes und der Partnerstationen geladen werden können.

Mehr Informationen auf
www.stadtwerke-zeven.de/e-mobilitaet

Bilder: © Stadtwerke Zeven, © ladenetz.de

Eine vorausschauende Planung ermöglicht oft finanzielle Ersparnisse

Ein Turbo für die Wärmewende

Die Zeit für einen Heizungstausch ist günstig. Weil in deutschen Kellern nach wie vor zu viele veraltete Anlagen ihren Dienst verrichten, greift die Bundesregierung tief in die Tasche. So viele attraktive Zuschüsse und steuerliche Anreize gab es noch nie. Wer clever plant, kann davon jetzt profitieren.

Hauptsache warm und zuverlässig – viele Hausbesitzer halten ihrer Heizung seit Jahrzehnten die Treue. Schließlich funktioniert der Wärme-Dino ja noch und die Kosten für ein Nachfolgemodell summieren sich schnell auf einen erklecklichen Betrag. Doch wer genau hinschaut, stellt fest: Vor allem die Heizöl-Veteranen haben nicht nur eine ungünstige Klimabilanz. Sie kommen ihre Besitzer wegen der mangelnden Effizienz auch deutlich teurer zu stehen als moderne Anlagen.

Die Bundesregierung hat deshalb den Turbo gezündet und die Wärmewende in privaten Kellern ausgerufen. Das Sparpotenzial ist beachtlich, denn etwa 85 Prozent der Energie werden in deutschen Haushalten allein für Heizung und Warmwasser eingesetzt. Da ist es keine kleine Sache, dass über die Hälfte der Heizungen in Deutschland bereits vor 1997 installiert worden ist und nicht mehr dem Stand der Technik entspricht.

Doch wer ist eigentlich betroffen und wann ergibt ein Heizungstausch Sinn? Seit 2014 gibt die Energieeinsparverordung (EnEV) die Richtung vor. Öl- und Gasheizungen, die älter als 30 Jahre sind, müssen ersetzt werden. Die Regelung gilt für Modelle mit einem Konstanttemperaturkessel und einer Nennleistung von 4 bis 400 kW.

Schonraum für Privathaushalte

Doch es gibt Ausnahmen. Unter folgenden Bedingungen bleiben die Eigentümer bisher vom Zwang zum Heizungstausch verschont:

- die Anlage arbeitet mit einem Brennwert- und Niedertemperaturkessel
- die Eigentümer bewohnen die Immobilie seit dem 1. Februar 2002 selbst

Bild: © fizkes/stock.adobe.com

INFO:

Die Heizung ist veraltet?

Mit einem Erdgasanschluss sind Sie weiterhin gut versorgt. Der Energieträger bietet viele moderne und nachhaltige Lösungen zu attraktiven Preisen.

PRÄMIE SICHERN

GUT FÜR DAS KLIMA UND DIE UMWELT

MODERN UND EINFACH

WERT DER IMMOBILIE STEIGT

MEHR PLATZ IM KELLER

- das Gebäude hat nicht mehr als zwei Wohnungen
- der Eigentümer kann nachweisen, dass der Tausch unwirtschaftlich ist, weil die Immobilie zum Beispiel nur sporadisch genutzt wird

Entspannt zurücklehnen sollten sich die betroffenen Hausbesitzer aber nicht, denn mit dem neuen Klimapaket hat die Bundesregierung den fossilen Brennstoff Heizöl zum Auslaufmodell erklärt. Ab 2026 sind reine Ölheizungen verboten. Dann ist der Einbau eines Öl-Brennwertkessels nur noch in Kombination mit einem regenerativen Wärmeerzeuger erlaubt. Fördermittel gibt es für diese Technologie nicht mehr. Stattdessen dürfen sich jetzt alle jene über besonders hohe Zuschüsse freuen, die schon heute den Umstieg von Öl auf eine umweltfreundlichere Variante planen. Dazu gehören unter anderem auch moderne Erdgas-Brennwertheizungen, die leicht mit regenerativen Energien kombiniert werden können.

Und auch das sollte man wissen: Wer auf Zeit spielt, kann sich leicht verrechnen, denn die üppigen Förderboni fließen nur, wenn die alte Ölheizung freiwillig ersetzt wird. Sobald die gesetzliche Austauschpflicht greift, gibt es keine Tauschprämien mehr. Außerdem wirkt sich von 2021 an die im Klimaschutzprogramm der Bundesregierung vorgesehene Ausweitung der CO_2-Bepreisung auf die Bereiche Gebäude und Verkehr auf die Kosten aus. Die Brennstoffe werden dann entsprechend ihrer CO_2-Belastung mit einem Umweltaufschlag belegt, der von Jahr zu Jahr steigen soll.

Moderne Erdgas-Brennwertheizungen sind eine gute Alternative zu veralteten Heizkesseln und oft auch im Neubau die beste Lösung. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 8.

Bilder: © fizkes/stock.adobe.com, © freepik.com

Mit Erdgas lässt sich sicher, komfortabel und preisgünstig heizen

Clever heizen mit Erdgas

Erdgas als Energieträger für Heizung und Warmwasser ist auch im Neubau eine gute Wahl. Besonders effizient wird die Nutzung mit einem Brennwertkessel.

Welche Haustechnik für ihren Neubau die beste ist, treibt viele Bauherren besonders um. Als wichtige Auswahlkriterien gelten Funktion und Komfort sowie Kosten und Energieeffizienz. Häufig ist daher auch für Neubauten Erdgas der ideale Energieträger für Heizung und Warmwasser. Aktuell werden mehr als die Hälfte aller Wohnungen in Deutschland mit Gas beheizt; auch in neu errichteten Wohnungen sind Gasheizungen mit einem Anteil von rund 37 Prozent die Nummer eins. Zum einen ist die Technik bewährt, zum anderen sind die Investitionskosten für die Heizanlage verhältnismäßig gering.

Moderner Erdgasbrennkessel mit vermindertem Schadstoffausstoß

Hocheffizient

Besonders effizient wird der Einsatz von Erdgas in Verbindung mit einem modernen Brennwertkessel. Während Niedertemperaturkessel nur die Wärme nutzen, die bei der Verbrennung von Erdgas als messbare Temperatur entsteht, verwerten Brennwertkessel zudem die im Abgas enthaltene Kondensationswärme. Möglich machen das hocheffiziente Wärmetauscher, welche den Wasserdampf in den Abgasen gezielt kondensieren lassen und diese Wärme zusätzlich in das Heizsystem übertragen.

Um den Regelungen des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) zu entsprechen, werden Gas-Brennwertkessel häufig mit Solartechnik ergänzt. Eine Kombination beispielsweise mit einer Solarthermie-Anlage kann sehr sinnvoll sein und ist üblich.

Besonders schadstoffarm

Im Vergleich zu Kohle oder Heizöl verbrennt Erdgas übrigens besonders schadstoffarm und weist die geringsten Treibhausgas-Emissionen und Feinstaub-Belastungen unter allen fossilen Energieträgern auf. Auch wer komplett klimaneutral heizen möchte, ist mit Erdgas gut bedient. Bei Ökogas-Tarifen wie ZevenKlima Gas von den Stadtwerken Zeven wird das beim Heizen mit Erdgas nicht vermeidbare Kohlenstoffdioxid über Klimaschutzprojekte zu 100 Prozent ausgeglichen.

Bilder: © Andrey Popov, © skiminok/stock.adobe.com

Dank der neuen Station kann Elsdorf jetzt über eine zweite Hauptleitung versorgt werden

Für die Versorgungssicherheit

Energie für Elsdorf

Im Elsdorfer Bruchweg haben die Stadtwerke Zeven eine neue Erdgasübernahmestation errichtet. Die Station wurde nach sechs Monaten Bauzeit im Oktober und damit rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit fertiggestellt.

In der Übernahmestation wird das Gas für die sichere Verwendung in Haushalten, Gewerbe- und Industriebetrieben geprüft, temperiert und mit dem typischen Gasgeruch versehen. Außerdem wird es auf einen so niedrigen Druck heruntergeregelt, dass es durch das regionale Verteilnetz weitergeleitet und vom Kunden entnommen werden kann. In Elsdorf übernehmen die Stadtwerke das Gas von dem vorgelagerten Netzbetreiber Gasunie mit rund 55 Bar und reduzieren den Druck auf ein halbes Bar – der Druck, den eine 550 Meter hohe Wassersäule ausüben würde, wird auf den Druck einer 5 Meter hohen Wassersäule verringert.

Die Station ermöglicht es, Elsdorf nun über eine zweite Hauptleitung zu beliefern. Das sichert die Gasversorgung der Gemeinde ab, deren Bedarf durch den Login-Park Elsdorf und das in der Erschließung befindliche Gewerbegebiet am Hexenberg absehbar weiter stark steigen wird.

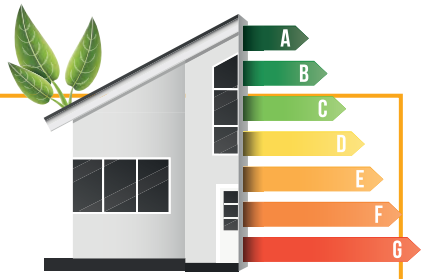
Aufnahme aus dem Inneren der neuen Erdgasübernahmestation in Elsdorf

Bauarbeiten „Auf dem Quabben“

Die Baustelle der Straßensanierung „Auf dem Quabben“ hat wohl fast jeder Zevener schon gesehen oder umfahren. Jetzt wurde der erste von insgesamt sechs Bauabschnitten erfolgreich abgeschlossen. Im Zuge der Sanierung erneuern die Stadtwerke Zeven zwischen dem ersten und dem vierten Bauabschnitt die in die Jahre gekommenen Strom-, Erdgas- und Wasserleitungen und nehmen zudem eine Netzerweiterung vor. In dem jetzt beendeten ersten Bauabschnitt haben die Stadtwerke 970 Meter Mittelspannungskabel und 1100 Meter Niederspannungskabel verlegt. Mit 370 Metern vergleichsweise kurz ist da das neue Erdgas-Rohr im ersten Bauabschnitt. Auf die Trinkwasserleitung, die nur im ersten Bauabschnitt erneuert wird, entfielen 350 Meter neue Rohre.

Kleine Baustellen-Farbenlehre: Die Leerrohre für die Stromkabel sind schwarz, die Erdgasleitungen orange

Bilder: © Stadtwerke Zeven

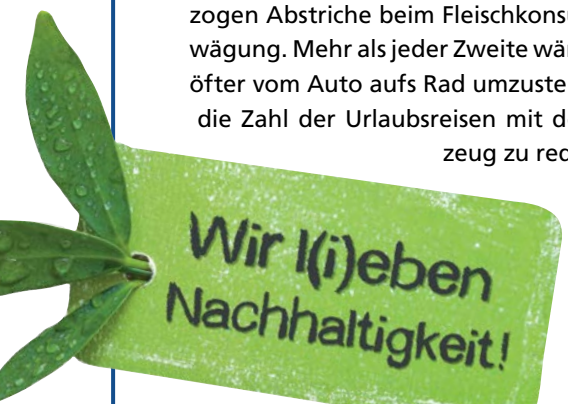


NEUES LABEL

Wie effizient arbeitet das neue Haushaltsgerät wirklich? Seit 1995 gibt das EU-Energielabel Auskunft über die Energiebilanz von Waschmaschine, Kühlschrank und Co. Weil den Experten die bisherige Untergliederung zu unübersichtlich war, gelten ab dem 1. März 2021 neue Regeln. Künftig wird nur noch in die Buchstaben A bis G untergliedert. Plus-Klassen wie A+, A++ und A+++ entfallen. Außerdem finden Verbraucher auf dem Label dann einen QR-Code, mit dem sie übers Smartphone weitere Produktinformationen abrufen können. Begonnen wird die Umstellung mit den Produktgruppen Geschirrspüler, Waschmaschinen, Trockner, Kühlschränke, Lampen und elektronische Displays. Weiter Gerätetypen sollen bis 2030 folgen.

NEUE NACHHALTIGKEIT

Deutschland denkt um. Der Umwelt- und Klimaschutz spielt in immer mehr Haushalten eine wichtige Rolle. In einer repräsentativen Umfrage, die das Meinungsforschungsinstitut Prolytics im Auftrag des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) erstellt hat, erklärten vier von fünf der Befragten ihre Bereitschaft zu nachhaltigerem Handeln. 80 Prozent der Personen, die zu einer Änderung bereit waren, gaben an, im Haushalt Energie sparen zu wollen. Knapp drei Viertel können sich vorstellen, mehr regionale und saisonale Produkte zu kaufen, und gut 65 Prozent zogen Abstriche beim Fleischkonsum in Erwägung. Mehr als jeder Zweite wäre bereit, öfter vom Auto aufs Rad umzusteigen und die Zahl der Urlaubsreisen mit dem Flugzeug zu reduzieren.



Teilnehmer des Gewinnspiels auf der Rückseite dieses Heftes können einen Bibliotheksausweis gewinnen.

Bibliotheksleiterin Prisca Vogt mit wichtigen Utensilien: Bibliotheksausweise und Maske

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE BIBLIOTHEK

Die Stadtwerke Zeven wollen die Bürger nicht nur mit Strom, Gas und Wasser gut versorgen, sondern auch mit kulturellen und sportlichen Angeboten. Darum engagieren sich die Stadtwerke in der Region und sponsern verschiedene Veranstaltungen und Angebote. Beispielsweise statten sie die Bibliothek der Samtgemeinde mit Bibliotheksausweisen aus. Die Bibliothek Zeven hält für Besucher vor Ort etwa 21.000 Medien bereit. Dazu gehören neben Büchern und Zeitschriften auch Filme, Hörspiele, PC- und Konsolenspiele sowie Lesestifte. Außerdem ermöglicht der Bibliotheksausweis den Zugriff auf rund 30.000 elektronische Medien zum Download oder Streaming.

www.bibliothek-zeven.de

Bilder: © Stadtwerke Zeven, © happyvector071, © stockpics/stock.adobe.com

Lachssteak mit Blutorangensauce

Zubereitung

Lachssteaks salzen, pfeffern und kühl stellen. Ingwer schälen und fein würfeln. Butter und Zucker in einem Topf unter Rühren leicht karamellisieren, Ingwer, Blutorangensaft und Gemüsefond zufügen, mit Nelken, Zimt, Salz und Pfeffer abschmecken und zehn Minuten bei reduzierter Hitze köcheln lassen. Speisestärke mit wenig Wasser anrühren und die Sauce damit binden. Zitronenmelisse und Blutorangenzesten untermischen. Vom Herd nehmen. Blutorangen filetieren. Dafür oben und unten einen Deckel abschneiden, mit einem scharfen Messer die Schale von oben nach unten in Segmenten abschneiden, zwischen den Trennwänden einschneiden und die Filets auslösen. Den Saft aus dem verbliebenen Fruchtfleisch über den Filets ausdrücken. Beides in die Sauce geben.

Für den Lachs Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die Steaks von jeder Seite etwa fünf Minuten braten. Die Blutorangensauce erwärmen, Lachssteaks mit der Sauce auf den Tellern anrichten und servieren.

Zutaten für 4 Portionen

Für den Fisch:

- 4 Lachssteaks à 200 g
- Salz, Pfeffer
- 3 EL Pflanzenöl

Für die Sauce:

- 5 g frischer Ingwer
- 10 g Zucker, braun
- 20 g Butter
- 250 ml Blutorangensaft
- 100 ml Gemüsefond
- 1 Prise Nelkenpulver
- 1 Prise Zimt
- Salz, Pfeffer
- 1 TL fein geschnittene Zitronenmelisse
- 2 TL Zesten einer Bio-Blutorange (7 g)
- 2 Bio-Blutorangen à 200 g

EINFACH LECKER:

Gebratene Kartoffelwürfel ergänzen den Genuss.

Bild und Text: © Flora Press/Teubner-Foodfoto

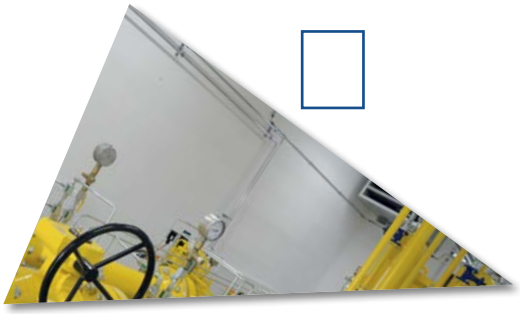
MITMACHEN UND GEWINNEN!

So gehts: Diesmal wartet ein Bilderrätsel auf Sie. Wenn Sie die zwei Bilder wiedererkennen und wissen, **auf welchen Seiten im Magazin** sie sich befinden, haben Sie die richtigen Lösungsziffern gefunden. Schreiben Sie beide Ziffern in der richtigen Reihenfolge auf die Postkarte unten. Diese können Sie persönlich abgeben oder per Post schicken. Natürlich können Sie uns die Antwort auch faxen oder per E-Mail zusenden.
Viel Erfolg!

DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN:

1. Preis: 100-Euro-Energiegutschein
2. Preis: 75-Euro-Energiegutschein
3. Preis: 50-Euro-Energiegutschein

Jeder Gewinner erhält außerdem einen Bibliotheksausweis der Bibliothek Zeven für 2021.



Die Lösung des Gewinnspiels aus der Ausgabe 1/2020 lautete: **8**. Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.

LÖSUNGSZIFFERN

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Stadtwerke Zeven GmbH
Rätsel
Vitus-Platz 1, 27404 Zeven

per Fax:
04281 757-431

oder per E-Mail:
gewinnspiel@stadtwerke-zeven.de

Unter den richtigen Einsendungen werden die Gewinner ermittelt. Mitarbeiter der Stadtwerke Zeven und ihre Angehörigen dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 27. Dezember 2020

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadtwerke Zeven GmbH elektronisch erfasst und verarbeitet, um die Gewinner ermitteln und spätere Fragen zu Teilnehmern und Gewinnern beantworten zu können, soweit die Beantwortung der Fragen nicht den allgemeinen datenschutzrechtlichen Hinweisen der Stadtwerke Zeven GmbH widerspricht, die Sie unter www.stadtwerke-zeven.de einsehen können. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Stadtwerke Zeven GmbH
Vitus-Platz 1, 27404 Zeven
info@stadtwerke-zeven.de
www.stadtwerke-zeven.de

Zentrale
Telefon 04281 757-100
Telefax 04281 757-431

Öffnungszeiten
Mo. bis Do. 7:30 bis 16:30 Uhr
Fr. 7:30 bis 14:00 Uhr

Entstörungsdienst
24 Stunden
Telefon 04281 757-113

Unser Magazin wurde klimaneutral hergestellt. Durch den Erwerb von Klimaschutzzertifikaten für ein Aufforstungsprojekt in Uganda kompensieren wir die bei der Herstellung entstandenen CO_2-Emissionen.

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 2094467
bvdm.

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C105039

Impressum
Herausgeber: Stadtwerke Zeven GmbH
Verantwortlich: Dr. Marcel Meggeneder, Horst Rathjen
Texte:
Petra Hannen (1, 2, 3, 4, 5, 8, 9, 10) und Claudia Barner (6-7, 10),
Flora Press/Teubner Foodfoto (Seite 11)
Verlag und Herstellung:
Körner Magazinverlag GmbH,
www.koernermagazin.de